

Sofa-Gottesdienst für Jung & Alt **5. Sonntag n. Trinitatis, 12.7.20**

www.evangelisch-stulrich.de/sofa-gottesdienst

Vorbereitung:

Ihr braucht dieses Liedblatt (am besten ausgedruckt), eine Kerze, wenn vorhanden ein Kreuz, ein Tuch oder Blumen zur Dekoration und etwas Wolle oder Schnur

... und gerne eine Tasse Kaffee oder Kakao...

Und dann schaut ihr rein auf den Youtube-Kanal „UlrichsPfarrer Aux“. Ihr könnt um 10 Uhr beginnen, aber natürlich auch erst später den Gottesdienst mitfeiern.

Lied: Geh aus, mein Herz, und suche Freud (EG 503)

1. Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben, sich ausgeschmücket haben.

2. Die Bäume stehen voller Laub, das Erdreich decket seinen Staub mit einem grünen Kleide; Narzissus und die Tulipan, die ziehen sich viel schöner an als Salomonis Seide, als Salomonis Seide.

8. Ich selber kann und mag nicht ruhn, des großen Gottes großes Tun erweckt mir alle Sinnen; ich singe mit, wenn alles singt, und

lasse, was dem Höchsten klingt, aus meinem Herzen rinnen, aus meinem Herzen rinnen.

14. Mach in mir deinem Geiste Raum, dass ich dir werd ein guter Baum, und lass mich Wurzel treiben. Verleihe, dass zu deinem Ruhm ich deines Gartens schöne Blum und Pflanze möge bleiben, und Pflanze möge bleiben.

Text: Paul Gerhardt, Melodie: August Harder

Lesung: Lukas 5,1-11

Lied: Jesus, der zu den Fischern lief (EG 313)

1. Jesus, der zu den Fischern lief / und Simon und Andreas rief, / sich doch ein Herz zu fassen, die Netze zu verlassen - / vielleicht kommt er auch heut vorbei, / ruft mich und dich, zwei oder drei, / doch alles aufzugeben / und treu ihm nachzuleben.

2. Jesus, der durch die Straßen kam, / den Mann vom Zoll zur Seite nahm / und bei ihm wohnen wollte, / dass der sich freuen sollte - vielleicht kommt er auch heut vorbei, / fragt mich und dich, zwei oder drei: / Wollt ihr mir euer Leben / und was ihr lieb habt, geben?

3. Der durch die Welt geht und die Zeit, ruft nicht, wie man beim Jahrmarkt schreit. Er spricht das Herz an, heute, und sammelt seine Leute. / Und blieben wir auch lieber stehn - zu wem denn sollen wir sonst gehn? / Er will uns alles geben, die Wahrheit und das Leben.

Text: Jürgen Henkys, Melodie: Frits Mehrtens

Lied: Gott, dein guter Segen

1. Gott, dein guter Segen ist wie ein großes Zelt Hoch und weit, fest gespannt über unsre Welt Guter Gott, ich bitte dich: Schütze und bewahre mich

Lass mich unter deinem Segen

Leben und ihn weitergeben

Bleibe bei uns alle Zeit

Segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit
Segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit

2. Gott, dein guter Segen ist wie ein helles Licht Leuchtet weit, alle Zeit in der Finsternis Guter Gott, ich bitte dich: Leuchte und erhelle mich

Lass mich unter deinem Segen ...

3. Gott, dein guter Segen ist wie des Freundes Hand, die mich hält, die mich führt in ein weites Land. Guter Gott, ich bitte dich: Führe und begleite mich

Lass mich unter deinem Segen ...

Text und Melodie: Simone Sommerland, Karsten Glück

Wer im Anschluss an den Gottesdienst ein Gespräch wünscht (auch „einfach nur so“) kann sich an Pfarrer Offenberger wenden: 0821 / 519909

„Kollekte“ und Spenden können einfach unter www.evangelisch-stulrich.de/spenden gegeben werden.